

Wie können Sie helfen?

Durch Ihre Geldspende unterstützen Sie den Nikolausfonds.

Und Sie helfen, dass Kinder am sozialen und kulturellen Leben dieser Stadt teilhaben können.

Vielen Dank!

Richten Sie Ihre Geldspende gerne an:
Nikolausfonds

IBAN DE72 6709 2300 0033 3775 76

BIC GENODE61WNM

Volksbank Kurpfalz

Der Nikolausfonds ist eine ökumenische Initiative von:



Evangelische Kirche in Heidelberg
Telefon: 06221-980340
Mail: dekanat.heidelberg@kbz.ekiba.de



Katholische Stadtkirche Heidelberg
Telefon: 06221-4352400
Mail: post@kath-hd.de



Caritasverband Heidelberg
Telefon: 06221-33030
Mail: caritas@caritas-heidelberg.de



Diakonisches Werk Heidelberg
Telefon: 06221-53750
Mail: diakonie@dwhd.de

Nikolausfonds
Kinder brauchen Hilfe



Ein Geschenk?

Vielen Menschen wird leider nichts geschenkt. Sie sind arm. Die christliche Tradition erinnert an den Bischof Nikolaus. Er beschenkte arme Kinder. Der Bischof ist das Vorbild für den Nikolausfonds.

Was ist Armut?

Armut ist relativ. Armut misst sich nicht nur an Einkommen und Besitz. Armut misst sich an medizinischer Versorgung, an Bildungsangeboten, an sozialer und kultureller Teilhabe. Fakten und Statistiken können wir überall nachlesen (etwa im Bericht zur sozialen Lage in Heidelberg). Aber sie spiegeln nur Zahlen wider, sie erzählen keine Geschichten. Sie verraten nichts darüber, wie von Armut betroffene Kinder und Jugendliche hier und anderswo leben.

Ganz anders geht es den Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten: in den Kindergärten und Schulen, in sozialen Einrichtungen der Caritas, Diakonie oder der Kommune, in den offenen Kinder- und Jugendtreffs.

Sie verbringen viel Zeit mit den von Armut Betroffenen und nehmen ihre Defizite und Bedürfnisse viel intensiver wahr, als es Zahlen vermitteln könnten.

Wo gibt es Kinderarmut?

Auch hier in Heidelberg leben arme und armutsgefährdete Menschen, etwa in den sozialen Randgebieten oder im Notwohngebiet der Stadt. Aber auch in unserer unmittelbaren Nachbarschaft gibt es sie immer wieder: die unsichtbare Armut.

Kinder aus diesen Bereichen sind oft ausgeschlossen vom „normalen“ Leben; manche von ihnen werden schon sehr früh aus den Bereichen Bildung, Kultur und Sport ausgegrenzt. Andere erleben diese Ausgrenzung vielleicht erst nach der Trennung der Eltern oder wenn ein Elternteil seine Arbeit verliert.



Weshalb ein Nikolausfonds – und wie hilft er?

Der Nikolausfonds ist ein ökumenischer Fonds der Evangelischen und der Katholischen Stadtkirche in Heidelberg. Mit ihm wird Kindern und Jugendlichen geholfen, die im Einzugsbereich der beiden Kirchen leben, ohne Ansehen der Konfession. Konkrete Hilfe ereignet sich dort, wo das Taschengeld für eine Klassenfahrt fehlt oder der Eigenbeitrag für den Theaterbesuch der Schulklasse oder die Unterbringungskosten bei der Jugendfreizeit. Der Nikolausfonds hilft aber auch bei der Anschaffung von Schulmaterialien, beim Erwerb von Fahrscheinen und Essensmarken, bei der Finanzierung von Nachhilfe oder Schwimmunterricht. Darüber hinaus leistet er auch langfristige Hilfe für soziale Kinderprojekte.

Wie kommen die Geschenke zu den Kindern?

Anträge für Mittel aus dem Nikolausfonds werden von den Lehrkräften sowie von erzieherisch oder in der (Schul-)Sozialarbeit Tätigen gestellt, die mit den Kindern zusammenarbeiten oder sie betreuen. Eltern können diese Mittel nicht beantragen.